

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 15 (1928)
Heft: 7

Artikel: Grossgaragen : Capitol-Garage, Zürich : Architekt Ernst Zuppinger B.S.A.; Garage C. Schlotterbeck, Basel : Architekten W. E. Baumgartner und H. Hindermann
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



CAPITOL-GARAGE, ZÜRICH

Architekt E. Zuppinger B. S. A. / Ansicht Stampfenbachstrasse

GROSSGARAGEN

Im Anschluss an den Artikel »Automobil und Städtebau« und als Ergänzung desselben seien nachstehend zwei neue Grossgaragen dargestellt. Die Grossgarage übernimmt im Verkehrsleben der Stadt heute ungefähr die Rolle der Abstellgeleise im Eisenbahnverkehr. Dass für den Autoverkehr die Anlage einer Garage auf *einem* Boden das Erwünschte ist, ist ein offenes Geheimnis. Die Garagen verlangen aber eine günstige Verkehrslage, geraten dadurch auf hochwertiges Terrain, womit denn die Abstellflächen auf verschiedenen Böden übereinander angelegt werden müssen. Die Fiatgarage in Basel, auf städtischem Boden als Baurechts-Gebäude errichtet, konnte sich auf zwei Volletagen beschränken.

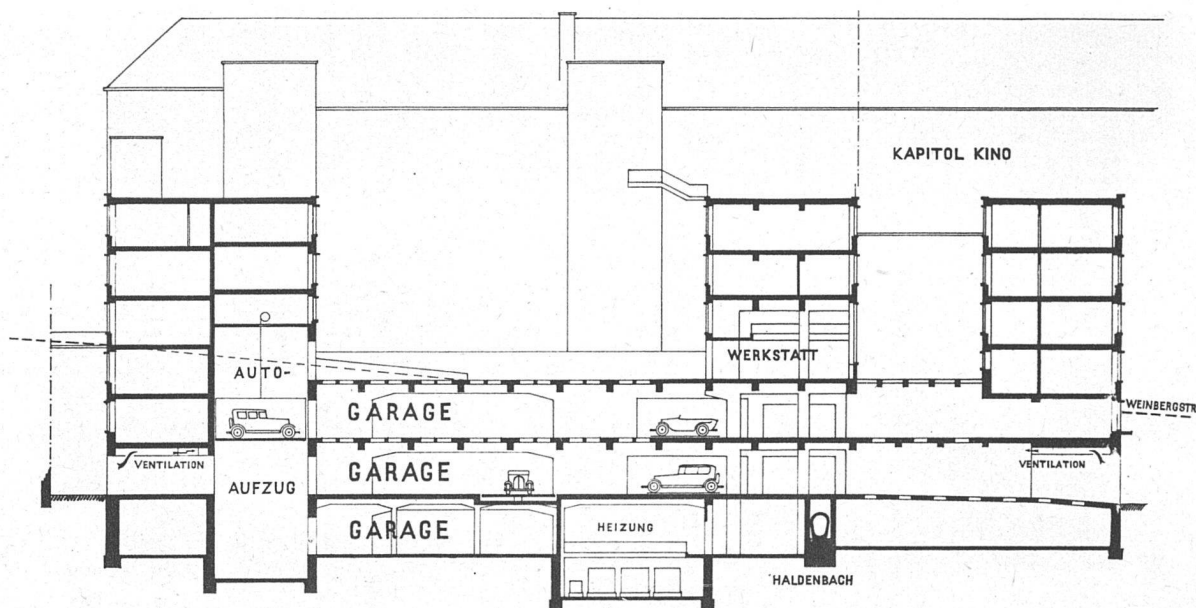
CAPITOL-GARAGE, ZÜRICH

ARCHITEKT ERNST ZUPPINGER B. S. A.

An der Stampfenbachstrasse, dem Verkehrszug Zürich—Winterthur, in unmittelbarer Nähe des Zürcher Verkehrsknotenpunkts »Central«, nächst der Bahnhofbrücke, ist durch die Baugenossenschaft Central ein grosses Geschäftshaus errichtet worden, dessen Hofareal zur Anlage einer dreigeschossigen Garage ausgenützt ist. Die Einfahrt befindet sich an der Stampfenbachstrasse, an einem bereits bestehenden Bauwuch, der das unge-

hinderte Ein- und Ausfahren ermöglicht. Wie die beigegebenen Grundrisse zeigen, führt die Einfahrt zur Erdgeschossgarage, an die sich auf der Strassenseite Ausstellungsräume anschliessen. Auf diesem Boden können 70 Wagen parkiert werden.

Das Untergeschoss, durch zwei Aufzüge erreichbar, bietet Platz für 30 Wagen. Im ersten Obergeschoss, von denselben Aufzügen bedient, sind 80 Standplätze. Hier



CAPITOL-GARAGE, ZÜRICH

Schnitt / Maßstab 1:500 / Unten: Garage im ersten Stock

schliessen sich an der Strassenseite die zur Garage gehörenden Bureauräume an.

Ueber dem ersten Obergeschoss endlich beginnt der Hof, von der hier hochliegenden Weinbergstrasse aus durch eine Rampe und Durchfahrt erreichbar. Der Hof dient als Parkplatz; er ist durch Aufzug mit den drei übrigen Böden verbunden. Stadtseitig schliesst sich an den Hof eine Reparaturwerkstätte.

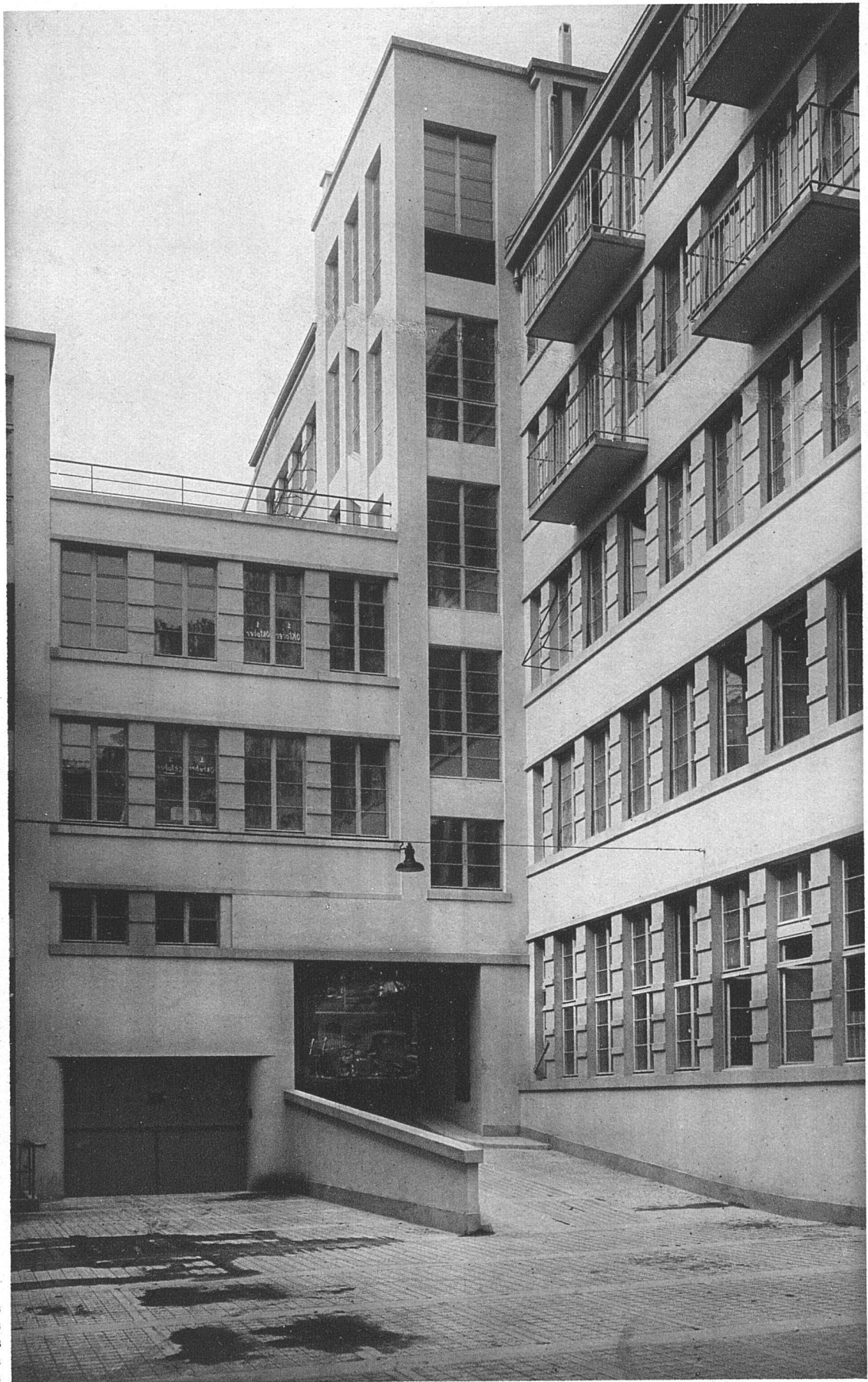
Innerhalb der Etagen erleichtern fünf Schiebebühnen das Parkieren, bei geringstem Platzverlust. Auf jedem

Boden sind Waschstände eingebaut; drei Drehscheiben vermitteln den Zugang zu den Aufzügen.

In 7 Tanks zu je 5000 Litern lagert das Benzin, an 5 Zapfstellen zu entnehmen. Die für den Aufenthalt in den abgeschlossenen Räumen so wichtige Ventilationsanlage ist unter den »Technischen Mitteilungen« dieses Heftes eingehend beschrieben. Die Garage ist mit Dampfheizung versehen.

Die Bauzeit dauerte von November 1926 bis Juni 1928. Architekt der Anlage ist E. Zuppinger B. S. A.





Ansicht des
in Höhe des
zweiten Stockes
angelegten
Hofes

UNTERNEHMER-VERZEICHNIS DER CAPITOL-GARAGE, ZÜRICH

Asphalt- und Isolationsarbeiten:

Meynadier & Co., Zürich

Auto-Schiebeebenen:

Schindler & Co., Luzern

Auto-Drehscheiben:

Eisenwerke A.-G. Bosshard, Näfels

Aussere Verputzarbeiten, Edelputz:

A. Baumann, Wädenswil

Benzintanks und Abfüllvorrichtungen:

Brevo A.-G., Horgen

Beschläge:

Herzog-Strüby, Solothurn

Barth & Co., Zürich

Blitzgerüst:

Blitz-Gerüst A.-G., Zürich

Dachdeckerarbeiten und Dianaplatten:

Jules von Arx, Zürich

Dampf- und Warmwasserheizung:

Gebr. Sulzer A.-G., Zürich

Direkt begehbare fugenlose Bodenbeläge:

G. Wirth & Co., Zürich

Schweiz. Baubedarf, Herzogenbuchsee

Eisenkonstruktionen:

Fabrik für Eisenkonstruktionen vorm.

Schäppi & Schweizer, Albisrieden

Elektrische Installationen:

Gebr. Hotz, Zürich

G. Maag-Eckenfelder, Zürich

Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und

Kanalisationsarbeiten:

A. Baumann, Wädenswil

Fenster:

Fensterfabrik Jb. Kiefer, Zürich

Fusslambris:

Morf, Zürich

Glaseisenbeton:

Martin Keller & Co., Wallisellen

Granitstufenbeläge:

Granitindustrie Personico A.-G.

Gummibodenbelag:

Naef & Specker, Gummi A.-G., Zürich

Hoffassadenanstrich:

F. Koch & Co., Zürich

Innere Verputzarbeiten:

A. Baumann, Wädenswil

Kunststeine:

Jul. Müller, Bäch bei Richterswil

Lägersteinbruch A.-G., Regensberg

Linoleumbeläge:

Jelmoli S.A., Zürich

Meyer-Müller & Co. A.G., Zürich

Brann A.-G., Zürich

Globus A.-G., Zürich

Linoleumunterlagsböden:

G. Wirth & Co., Zürich

Schnebli & Hauser, Zürich

Lüftungsanlage:

Ing. D. Siebenmann, Bern

Malerarbeiten:

Jean Spillmann, Zürich

A. de Grada, Zürich

M. Paucker, Zürich

P. Wolff, Zürich

Marmorarbeiten:

Gerodetti & Co., Aarau

Personen-, Waren- und Autoaufzüge:

Schindler & Co., Luzern

Rolläden:

W. Baumann, Horgen

Sanitäre Installationen:

Benz & Co., Zürich

Spenglerarbeiten:

Xaver Wallert, Zürich

Schäufensterkonstruktion:

E. Scheer, Herisau

Schäufensterverglasungen:

Müller, Quendoz & Co., Zürich

Schiefersimsen:

Marti & Co., Landesplattenberg, Engi

Schlosserarbeiten:

J. Sessler-Bodmer, Zürich

Schreinerarbeiten:

A. Vögeli, Uster

A. Wacker, Staffelbach

Gribi & Co. A.-G., Burgdorf

G. Held, Zürich

Greiner, Zollikon

Meier & Co., Niedergösgen

Tapeten:

Salberg & Co. A.-G., Zürich

J. Kordeuter, Zürich

Th. Spörri, Zürich

O. Haussmann, Zürich

Henry Kübler, Zürich

Telephonanlagen:

Deutsche Telephonwerke & Kabelindustrie

A.-G., Zürich

Gebr. Hotz, Zürich

Wand- und Bodenplatten:

Hans U. Bosshard, Zürich

Sponagel & Co., Zürich

Zimmerarbeiten:

B. Zöllig, Arbon

Fietz & Leuthold A.-G., Zürich

UNTERNEHMER-VERZEICHNIS DER GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL

Aufzüge und Krane:

Maschinenfabrik Ruegger & Cie. A.-G.,

Basel

Armierung der Terrasse:

E. Hitz, Zürich

Beleuchtungskörper:

Ritter & Uhlmann, Basel

Benzinanlage:

Lumina A.-G., Basel

Boden und Wandbeläge:

Christofoli & Indri, Basel

Euböolithwerke, Olten

Paul Matzinger, Basel

Eisenkonstruktion:

Preiswerk & Esser, Buss A.-G., Basel

Elektrische Installationen:

Schachemann & Co., Basel

Elektrizitäts A.-G., Basel

Erd-, Maurer- und Betonarbeiten:

Gebr. Stamm, Baugeschäft, Basel

Fensterlieferung:

Fensterfabrik Kiefer, Zürich

Flachbedachung:

V. Zoller & Co., Basel

Glaserarbeiten:

St. Grotzinger, Basel

Granitlieferung:

O. Lippe,

L. Anastasia Söhne, Basel

Heizung und Ventilation:

Pärli & Co., Biel

Tschantre & Meister, Basel

Aero A.-G., Basel

Lichtreklame:

Max Hindermann, Basel

Malerarbeiten:

O. Vogt, Basel

K. Weingartner, Basel

Oeltankanlage:

Brevo A.-G., Horgen

Pflasterung:

Eberhard & Bösch, Basel

Sanitäre Installationen:

Müller & Schmidt, Basel

Storenlieferung:

Schenker & Co., Schönenwerd

Spenglerarbeit:

W. Müller-Kocher, Basel

Schreinerarbeiten:

C. Müller-Oberer, Basel

Telephonanlage:

Siemens & Halske, Zürich

Vitrinen:

Glasmanufaktur A.-G., Schaffhausen

Zimmerarbeit:

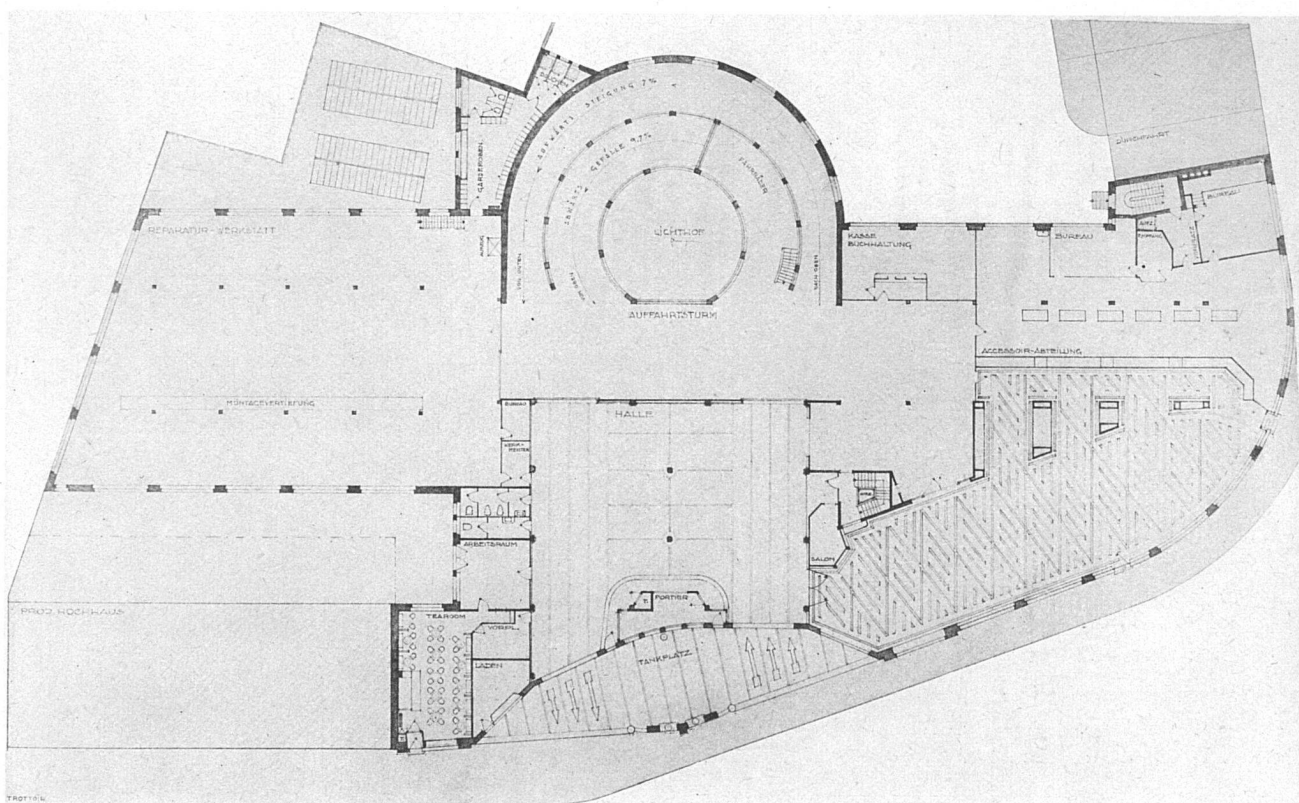
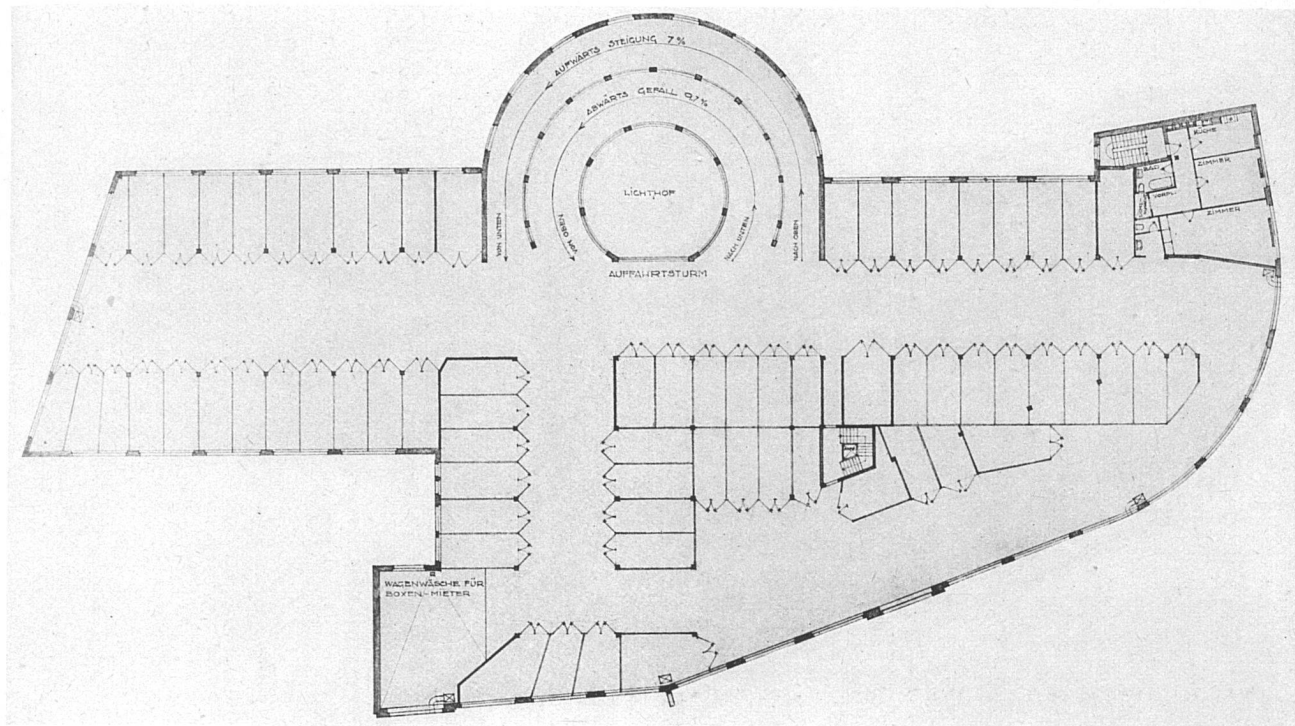
C. Müller-Oberer, Basel

GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL

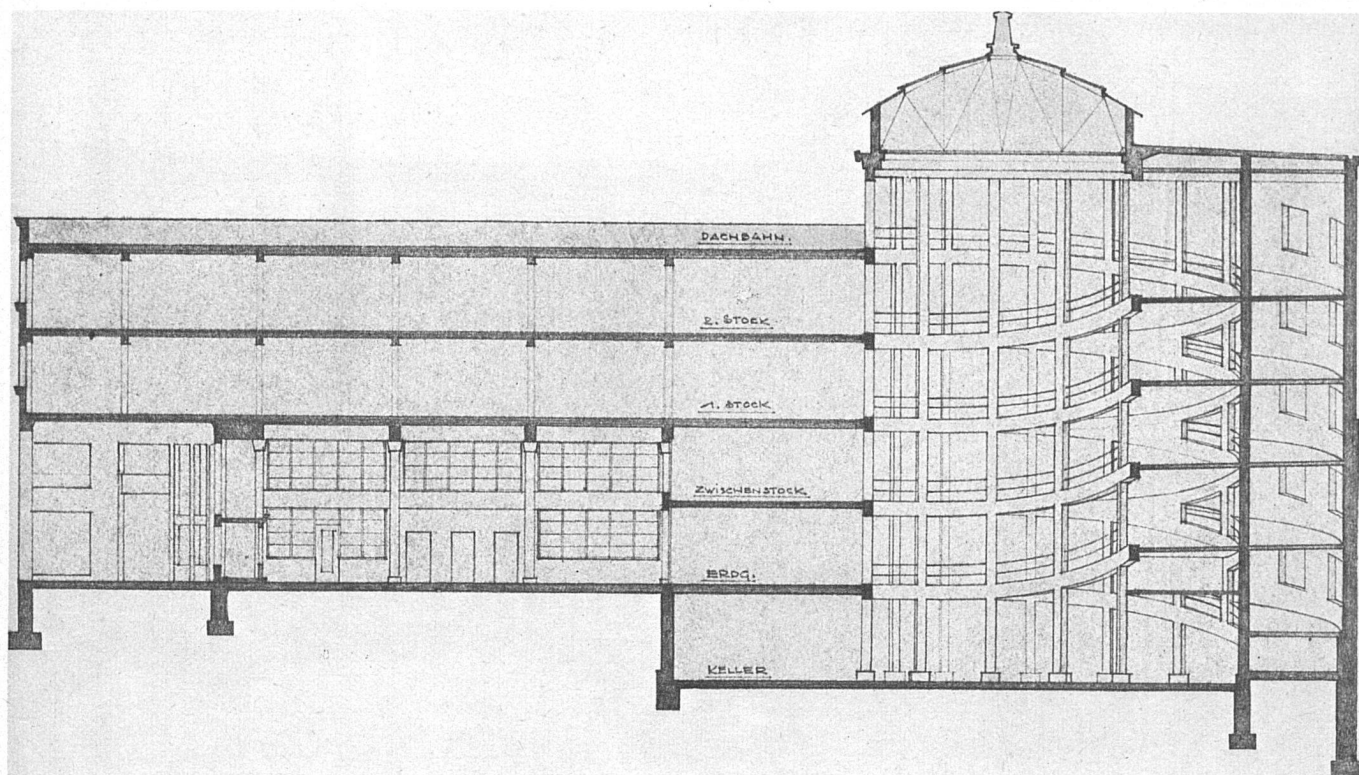
ARCHITEKTEN W. E. BAUMGARTNER UND H. HINDERMANN



GESAMTANSICHT VON DER MARGARETHENBRÜCKE HER



GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL
 Architekten W. E. Baumgartner und H. Hindermann
 oben: Grundriss des Obergeschosses
 unten: Grundriss des Erdgeschosses
 Maßstab 1:600



GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL

Schnitt / Maßstab 1:300

Die Grossgarage Schlotterbeck liegt an dem Strassenzug Basel—Strassburg, wenige hundert Meter vom Basler Bundesbahnhof entfernt, von überallher gut sichtbar und leicht erreichbar.

Die Ein- und Ausfahrt liegt in einer breiten Unterfahrt, die gleichzeitig als Tankstelle dient, einer Art Strassenerweiterung innerhalb der Baulinie.

Da hier der ganze Bau als Garage dient und fünf Geschosse, sowie eine grosse Dachterrasse zu bedienen waren, wurde für die Verbindung von Boden zu Boden die Anlage eines Turmes mit Doppelrampe gewählt, wie sie ähnlich in Paris mehrfach aufgeführt worden ist.

Im Keller ist eine grosse Wagenwäsche untergebracht. Im Erdgeschoss befinden sich Tankplatz und Eingangshalle, mit einerseits den Verkaufsräumen, anderseits der Reparaturwerkstätte. Das Zwischengeschoss ist für Occasionswagen reserviert. Im ersten Obergeschoss sind 70 Boxen angelegt, dazu eine Wagenwäsche für Kunden, im zweiten Obergeschoss liegen offene Einstellräume von 2400 m², dazu eine Malerwerkstatt. Die vom Rampenturm her zugängliche Dachterrasse, ein wertvoller Parkplatz, hält 2700 m². Die Konstruktionen sehen die Möglichkeit einer Aufstockung vor.

Das Untergeschoss ist in Stampfbeton ausgeführt, das aufgehende Mauerwerk in Backstein mit Zementmörtel, sowie in armiertem Beton. Die inneren Stützen bestehen

aus Profileisen, ebenso die Unterzüge und Gebälke; die grösste Spannweite beträgt 13,70 m. Die Deckenträger sind ausbetoniert. Die Dachterrasse ist in Bimsbeton mit Gefäll ausgeführt, darüber ein Durotectbelag, sodann, als befahrbare Fläche, armierte Zementplatten, der Rampenturm ist vollständig in armiertem Beton ausgeführt, der Belag in Cement mit Siliciumcarbid. Die Fussböden in den Etagen sind in Euböolith ausgeführt, in der Halle in Pflasterung, im Verkaufsraum in Klein-Mosaik.

Der Bau wird durch eine Mitteldruck-Warmwasserheizung mit Pumpenantrieb und Lufterhitzapparaten beheizt. In der Wagenwäsche des Souterrains ist ein Kompressor für Wasser von 20 Atmosphären eingebaut. Die Werkstatt hat eine besondere Absauganlage für Auspuffgase erhalten. Reparatur- und Malerwerkstatt haben eine Kompressoranlage für komprimierte Luft von 4 und 10 Atmosphären erhalten.

Der Ausbau der Anlage ist in allen Punkten sachlich und geschickt durchgeführt; in der Eingangshalle, wie in den Verkaufsräumen ist die Farbe zugezogen worden. Die Bauzeit war eine ausserordentlich kurze: Baubeginn 7. Juni 1927, Vollendung des Rohbaues 15. Dezember 1927, Eröffnung 14. April 1928.

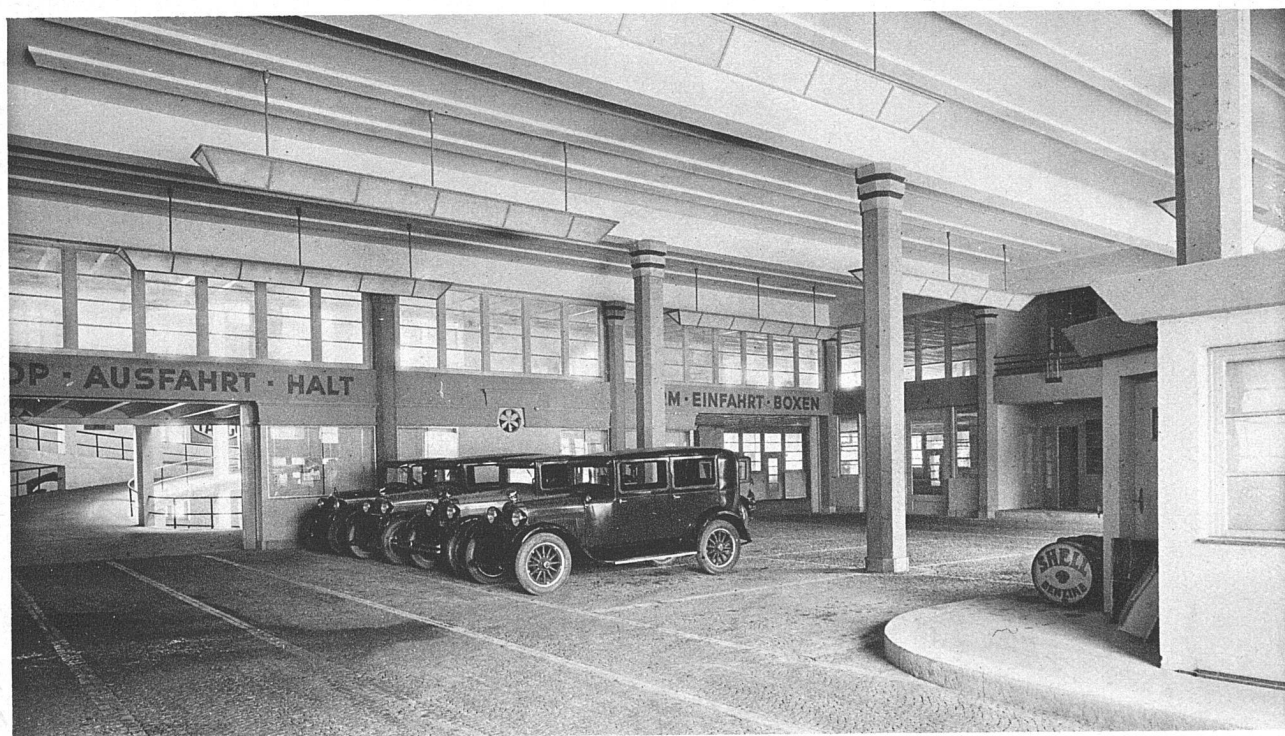
Die Architekten des Baues sind W. E. Baumgartner und H. Hindermann (bisher in Bern). Bei der Ausarbeitung der Entwurfskizzen war Prof. H. Bernoulli mit tätig.



GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL / RAMPENTURM



GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL / EIN- UND AUSFAHRT



GARAGE C. SCHLOTTERBECK, BASEL / HALLE IM ERDGESCHOSS